

Speziallösung – Antikondensatbeschichtungen

Um Kondensatbildung bzw. die daraus resultierende Tropfenbildung an nicht gedämmten Überdachungen zu verhindern, führen wir Antikondensatbeschichtungen aus.

Die ABSORPTIONSMENGE beträgt bis zu 600g Wasser/m² !



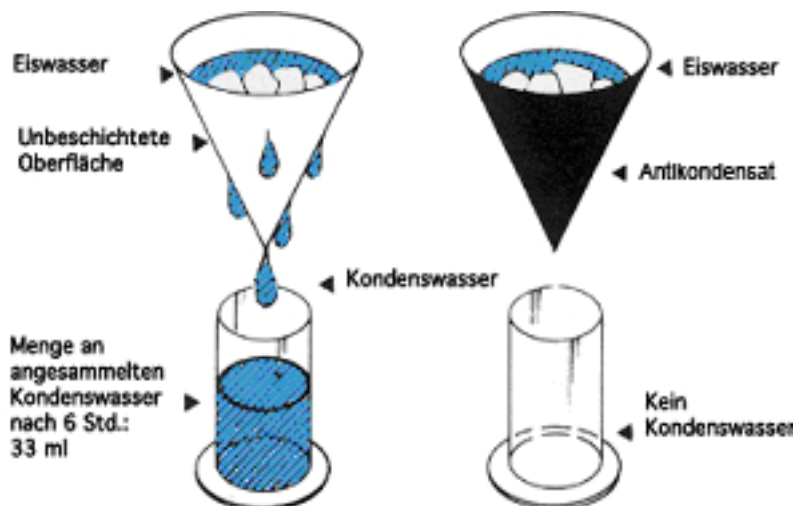
Holzlagerstätte



Autoabstellplatz

Die Antikondensatbeschichtung ist eine lösemittelfreie, armierte und dispergierte Beschichtungsmasse mit absorbierenden und desorbierenden Eigenschaften. Durch die Lösemittelfreiheit ist eine Langzeitraumlufbelastung durch Restlösemittel ausgeschlossen. Die Antikondensatbeschichtung ergibt eine starke, elastische Beschichtung.

Wirkungsweise:



Anwendungsgebiete:

Die Antikondensatbeschichtung kann auf allen isolierten und unisolierten Oberflächen angewandt werden. Es wirkt auch als thermische Isolation für Decken und Wände aus verzinktem Stahl und Aluminium.

Anwendungsbeispiele

- Industrie:
 Fabrikhallen (Hallen, Lagerhallen usw.), Spinnereien, Papierfabriken, Druckereien, landwirtschaftliche Gebäude (Ställe, Kornlager usw.), Vordächer usw.
- Öffentliche Gebäude:
 Geschäfte, Büroräume, Sportanlagen, Garagen, Schwimmhallen, Eiskunsthallen usw.
- und überall dort, wo Kondenswasser entsteht.

Absorptionsfähigkeit – Schichtdicke:

Schichtdicke	Wasserabsorption	Dicke
600 g/m ²	346 g/m ²	0,60 mm
900 g/m ²	500 g/m ²	0,85 mm
1000 g/m ²	580 g/m ²	1,00 mm
1200 g/m ²	713 g/m ²	1,20 mm

Vorteile einer Antikondensatbeschichtung:

- absorbiert Feuchtigkeit und verhindert Tropfenbildung.
- gibt bei Änderungen der Verhältnisse die absorbierte Feuchtigkeit wieder ab.
- nicht entflammbar (A2).
- bei Brand toxikologisch unbedenklich.
- vergrößert die Oberfläche bis zu 18.000fach.
- schalldämmend – dämpft Vibrationen verursacht durch die Witterung wie zB Regen, Wind, Hagel usw.
- vermindert Temperaturunterschiede, welche die Ursache von Kondensation sind.
- verhindert die direkte Berührung des Kondenswassers mit der Unterlage und verlängert so die Lebensdauer (bei rohen Stahluntergründen ist eine Korrosionsschutzgrundierung notwendig).
- kann – im Gegensatz zum Vlies – bei Beschädigungen ausgebessert werden.
- das Aufbringen ist auch vor Ort möglich – z.B. bei Umbauten oder Zubauten.
- Bei Änderung von Witterungs- oder Nutzungsbedingungen kann die Beschichtung vor Ort relativ einfach nachgearbeitet werden – bei der Vliesbeschichtung nicht möglich.
- weist pilz- und schimmelhemmende Eigenschaften auf, dadurch auch eine längere Lebensdauer – deutlich resistenterere Eigenschaften als das Vlies.
- problemlose und schnelle Montage möglich, da die Überlappungen bereits im Werk abgedeckt werden. Zusätzliche Verklebungen sind nicht notwendig.
- Im Gegensatz zum Vlies sind mehrere Farbtöne erhältlich.

Stand 03/09